

Jena

(Universitäts-Sternwarte)

Personaländerungen: Die Assistentenstelle des Herrn Dr. H. Siedentopf wurde am 1. April planmäßig. An Stelle von Frl. I. Staebler trat am 1. Oktober Frl. I. Cramer als technische [193]Assistentin ein. Der Hilfsassistent H. Schnorr schied am 1. April aus. Als freiwilliger Mitarbeiter ist seit 1. Oktober S. H. der Herzog von Sachsen-Altenburg tätig. Als Gast weilt hier seit 1. Dezember Herr R. C. Majumdar.

Gebäude: Das Berichtsjahr stand sehr im Zeichen der baulichen Umgestaltung der Sternwarte. Die bisherigen Räume, vor allem die im Untergeschoß, wurden zum Teil um- und ausgebaut. Das mittlere Meridianhäuschen wurde beseitigt und an dessen Stelle wurde ein kleiner Neubau mit Keller-, Erd- und Obergeschoß errichtet. An neuen Räumen wurden auf diese Weise gewonnen: Ein Meßraum, ein Praktikumsraum (für Abhaltung eines astrophysikalischen Praktikums), zwei Dunkelkammern und eine Werkstatt. Die bisherige Ofenheizung wurde durch Zentralheizung ersetzt. Die gesamte Licht- und Schwachstromanlage wurde erneuert. Die Geldmittel für die baulichen Änderungen und Erweiterungen, sowie für den Einbau der Zentralheizung wurden wieder von der Carl-Zeiß-Stiftung gütigst zur Verfügung gestellt.

Instrumente: Der bei der Firma Zeiß in Auftrag gegebene 20 cm-Doppel-Astrograph (siehe letzten Jahresbericht) war bis zum Ende des Berichtsjahres noch nicht fertiggestellt. Er geht aber jetzt seiner Vollendung entgegen und dürfte wohl mit ziemlich großer Sicherheit noch in den ersten Monaten des neuen Berichtsjahres in Betrieb genommen werden. An neuen Instrumenten wurden (bzw. werden nach ihrer Fertigstellung) von der Firma Zeiß der Sternwarte in entgegenkommender Weise ein Blinkkomparator und ein thermoelektrisches Photometer überlassen. Der kleine Bambergische Meridiankreis, der sich früher in dem mittleren, jetzt abgerissenen, Meridianhäuschen befand, wurde in dem westlichen Meridianhaus aufgestellt.

Wissenschaftliche Arbeiten: Im Vordergrund standen theoretisch-astrophysikalische Untersuchungen. Erschienen ist:

- H. Vogt, Die Beziehung zwischen den Massen, absoluten Leuchtkräften und effektiven Temperaturen der Sterne, Veröffentl. der Univ.-Sternwarte Jena Nr. 3.
 O. Heckmann und H. Siedentopf, Zur Dynamik kugelförmiger Sternhaufen, Zs. f. Astrophys., Bd. 1, Heft 2.

Außerdem wurden bei den A. N. in Druck gegeben:

- H. Vogt, Energietransport im Inneren von Sternen. AN 5768.
 Derselbe, Die Rotation der Sonne. AN 5771.
 H. Werner, Allgemeine Kontrollformel für das Differenzenschema. AN 5778.

Wetterdienst: Der Wetterdienst wurde in der bisherigen Weise weitergeführt. Die Ablesungen besorgte, wie in den früheren Jahren, der Hausmeister der Sternwarte, Herr Schlüter, und die üblichen meteorologischen Tabellen zuerst Frl. Staebler und später Frl. Cramer.

Das astronomische Kolloquium wurde von 15 Teilnehmern besucht.

H. Vogt.

